

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im ABl.  
(B)  An Vorsitzende und Mitglieder  
(C)  An Vorsitzende  
(D)  Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 31. Oktober 2008**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 1320/06 - 3.2.04

**Anmeldenummer:** 00967530.7

**Veröffentlichungsnummer:** 1206633

**IPC:** F02B 31/08

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Ansaugeinrichtung für eine Brennkraftmaschine

**Patentinhaber:**

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

**Einsprechender:**

PIERBURG GMBH

**Stichwort:**

-

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108 Satz 3

EPÜ R. 101(1)

**Schlagwort:**

"Fehlende Beschwerdebegründung"

**Zitierte Entscheidungen:**

-

**Orientierungssatz:**

-



Aktenzeichen: T 1320/06 - 3.2.04

**ENTSCHEIDUNG**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.04  
vom 31. Oktober 2008

**Beschwerdeführer:** SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT  
(Patentinhaber) Wittelbacherplatz 2  
D-80333 München (DE)

**Vertreter:** -

**Beschwerdegegner:** PIERBURG GMBH  
(Einsprechender) Alfred-Pierburg-Str. 1  
D-41460 Neuss (DE)

**Vertreter:** Ter Smitten, Hans  
Pierburg GmbH  
Patentabteilung  
Alfred-Pierburg-Str. 1  
D-41460 Neuss (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Einspruchsabteilung des  
Europäischen Patentamts, die am 22. Juni 2006  
zur Post gegeben wurde und mit der das  
europäische Patent Nr. 1206633 aufgrund des  
Artikels 102 (1) EPÜ widerrufen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** M. Ceyte  
**Mitglieder:** M. Poock  
T. Bokor

## **Sachverhalt und Anträge**

I. Mit Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts vom 22. Juni 2006 ist das europäische Patent Nr. 1 206 633 widerrufen worden.

Gegen diese Entscheidung hat der Beschwerdeführer (Patentinhaber) am 21. August 2006 Beschwerde eingelegt. Die Beschwerdegebühr wurde am selben Tag entrichtet.

Eine Beschwerdebegründung wurde nicht eingereicht.

II. Mit Schreiben vom 7. Dezember 2006 hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer den Beschwerdeführer auf das Fehlen einer Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht sowie auf Artikel 122 EPÜ hingewiesen.

Der Beschwerdeführer hat sich weder zu dem Schreiben der Geschäftsstelle geäußert, noch die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beantragt.

## **Entscheidungsgründe**

Da eine Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist und die Beschwerdeschrift auch nichts enthält, was als Begründung aufgefasst werden könnte, ist die Beschwerde gemäß Regel 101 (1) EPÜ (entspricht Regel 65 (1) EPÜ 1973) als unzulässig zu verwerfen, da sie nicht Artikel 108 Satz 3 EPÜ (entspricht Artikel 108 Satz 3 EPÜ 1973) entspricht.

**Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:

G. Magouliotis

M. Ceyte